

5. Umweltbezogener Gesundheitsschutz und Verbraucherschutz im Gesundheitswesen

5.1 Ausgewählte Schwerpunkte

...

5.1.4 Arbeitsschutz - Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit

Einen Überblick über den technischen, gesundheitsbezogenen und sozialen Arbeitsschutz in Berlin, dessen Aufgaben im Wesentlichen durch das Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin (LAGetSi) wahrgenommen werden, mit detaillierten Angaben zu *Berufskrankheiten* und *Gesundheitsschutz der Beschäftigten* geben die „Jahresberichte der Berliner Arbeitsschutzbehörden“, zuletzt veröffentlicht für das Jahr 2009.

Unter der Überschrift „Schwerpunktthemen“ befasst sich der Jahresbericht mit der Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Leiharbeit, außerdem wird über die Berliner Initiative Gesunde Arbeit - BIGA berichtet:

Auf Anregung der Landesgesundheitskonferenz wurde im Dezember 2008 die Berliner Gemeinschaftsinitiative Gesunde Arbeit - BIGA als Netzwerk für die Verbesserung des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit in Berlin gestartet. Dem Trägerkreis der Initiative gehören neben den Gründungsmitgliedern Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg, Deutscher Gewerkschaftsbund - Bezirk Berlin Brandenburg, Industrie- und Handelskammer Berlin mittlerweile auch die Handwerkskammer Berlin an. Beim Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin ist die Geschäftsstelle angesiedelt. Im Arbeitsschutzbericht 2009 heißt es u. a.:

„Mit BIGA, der Berliner Initiative Gesunde Arbeit, soll der Gesundheitsschutz und die Gesundheitsförderung der Beschäftigten bei der Arbeit verbessert werden durch:

- aktivieren regional tätiger Einrichtungen, die ein institutionelles Interesse an ‚Gesunder Arbeit‘ haben und bereit sind, die Betriebe bei der Entwicklung ‚Gesunder Arbeit‘ zu unterstützen,
- bereitstellen eines Rahmens, in den diese Aktivitäten gestellt und durch den sie für ‚Kunden‘ und Öffentlichkeit besser erkennbar gemacht werden können,
- thematisieren von ‚Gesunder Arbeit‘ als erstrebenswertes Ziel und Etablieren eines darauf gerichteten regionalen Politikfeldes.

BIGA fungiert als Dach für Gruppen, Netzwerke, Verbände. Der Initiative anschließen kann sich jede Organisation, die einen eigenständigen Beitrag zur Gestaltung gesundheitsgerechter Arbeit leisten will.

Als Teilnehmer kommt in Betracht, wer

- ein institutionelles Interesse am Schutz und an der Förderung der Gesundheit von Beschäftigten und deren Leistungsbereitschaft hat und
- bereit ist, entsprechende eigene Leistungen unter das Dach der Gemeinschaftsinitiative zu stellen.“

Weitere Informationen zu Hintergrund, Teilnahme, Veranstaltungen, Projekten, aktuellem Stand u. a. sind über das Internet unter <http://www.berlin.de/biga/> zu erhalten.

Die jährliche Berichterstattung der Berliner Arbeitsschutzbehörden befasst sich darüber hinaus mit den Bereichen

- Unfälle in Berlin (vgl. auch Tabellen 3.2.31 und 5.2.12),
- technischer Arbeitsschutz (u. a. zur Medizinproduktesicherheit, vgl. auch Schwerpunkt 5.1.2 dieses Berichts, und zur Umsetzung des Nichtraucherschutzes in Berlin),
- sozialer Arbeitsschutz,
- Arbeitsmedizin - Berufskrankheiten (vgl. auch Tabelle 3.2.32 in diesem Bericht) und
- Organisationsüberprüfung im Arbeitsschutz.

Im Internet unter <http://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/arbeitsschutz/publikationen/asv.html> stehen die Jahresberichte der Berliner Arbeitsschutzbehörden zur Ansicht oder zum kostenfreien Herunterladen zur Verfügung.